

# GUT & BÖSE?!



0512 /  
57 57 57

märz 2000

*kultur*gasthaus  
**bierstindl**





### BÖSE!!! - das aber GUT!

Gut + Böse verschwimmen nicht nur zur Zeit in einem selten einhaidlichen Rausch. Wer ist böse + wer ist gut?? Ist böse gut - ist gut böse? "Gute Mädchen kommen in den Himmel - Böse Mädchen überall hin", wer möchte nicht "böse" sein. Und auf gar keinen Fall will man als Gutmensch dastehen.

Absolut böse sind Gustav ERNST, Antonio FIAN + Werner KOFLER - soviel steht fest. Aber selten ist jemand so gut böse wie die drei, die am 23.3. einen gemeinsamen Abend geben!!! Vielleicht ist Hubschi KRAMAR noch böser, wenn er mit Kollegen Peter Paul Skrepek das Bierstindl heimsucht, um einen Abend als Helmut ZILK + Adolf HITLER zu geben (16., 17., 24. + 25. März)?

Schlimm wird es erst dann, wenn diverse Würdenträger jenseits von Gut & Böse agieren. Frei nach FRANZOBEL (dem "hero des monats") sage ich: "Ab jetzt wird zurückgelacht!" + wünsche Ihnen ein gewissenhaftes Vergnügen mit dem Märzprogramm im Bierstindl!

Ihr Robert RENK

P.S.: Ich hoffe Sie sind nicht allzu böse, aber die Produktion "FIT IN FESSELN" muß leider bis auf weiteres ausgesetzt werden. Das Stück "ÜBERLEBENS-KÜNSTLER" möge Sie einstweilen dafür theatral entschädigen!

P.P.S.: Alexander PRANTNER, Petra A. PIPPAN, Manuel NELL, Katharina OKE, Julia HOCH, Jasmin ZUDERELL, Florian PSENNER + die "Kinder aus dem Volk" von der 1B des Reithmann Gymnasiums sind im letzten Programmheft unfreiwillig "hinausgeflogen". Sie alle spielten wichtige Rollen im Stück "FLIEGEN" (J.P.Sartre) + seien hiermit ehrwürdigst nachgetragen. Übrigens Gratulation zu dieser Umsetzung Herr Schmutzhard (obwohl man ihnen den "Schwachsinnigen" nicht ganz abnimmt!

donnerstag	2.3.	blues/open stage	live on stage - Blues zum mitmachen	ab 20.30	beisl
freitag	3.3.	konzert	Elliot MURPHY - Innpuls	21.00	theater
montag	6.3.	gespräch	IG Autorinnen Autoren Tirol	19.00	stüberl
donnerstag	9.3.	liederabend	Gina PIETSCH + Diätmer UNGERANK	20.00	theater
sonntag	12.3.	kindertheater	„Ferdinand hat Zahnweh“ Theatergruppe Larifari	11.00	studio
		disco	DJ - Kaffee & Kuchen eXtra mit URBAN MOVEMENT	ab 17.30	theater
montag	13.3.	podiumsdiskussion	Gerhard RUISS kontra Oliver MARCHART	20.00	theater
dienstag	14.3.	erzählcafe	W.E.B. - Börse	ab 14.00	stüberl
donnerstag	16.3.	premiere	„ÜBERLEBENSKÜNSTLER“ - H. ZILK im Gespräch mit A. HITLER	20.00	theater
		jazz/open stage	live on stage - JazzJamSession	ab 21.30	beisl
freitag	17.3.	theater	„ÜBERLEBENSKÜNSTLER“ - H. ZILK im Gespräch mit A. HITLER	20.00	theater
samstag	18.3.	disco	LATIN DISCO	ab 21.00	theater
sonntag	19.3.	konzert	Don ROSS - Innpuls	21.00	theater
dienstag	21.3.	diavortrag	W.E.B. - Börse	ab 14.00	stüberl
donnerstag	23.3.	lesung	KOLIK - ABEND: Gustav ERNST, Antonio FIAN + Werner KOFLER	20.00	theater
freitag	24.3.	theater	„ÜBERLEBENSKÜNSTLER“ - H. ZILK im Gespräch mit A. HITLER	20.00	theater
samstag	25.3.	theater	„ÜBERLEBENSKÜNSTLER“ - H. ZILK im Gespräch mit A. HITLER	20.00	theater
sonntag	26.3.	disco	DJ - Kaffee & Kuchen eXtra mit PLAIN	ab 17.30	theater
sonntag	27.3.	NEU	Die unterGRUND - reGIERung	19.30	stüberl
dienstag	28.3.	literatur am nachmittag	W.E.B. - Börse	ab 14.00	stüberl
mittwoch	30.3.	kabarettJUNG	„Stockinger wird pragmatisiert“ - Michael STOCKINGER	20.30	studio
donnerstag	30.3.	kabarettJUNG	„Stockinger wird pragmatisiert“ - Michael STOCKINGER	20.30	studio
freitag	31.3.	live	COMEDY SLAM	21.00	studio



# "ÜBERLEBENSKÜNSTLER" DR. HELMUT ZILK IM GESPRÄCH MIT ADOLF HITLER VON THOMAS GRATZER/HUBSI KRAMAR/PETER PAUL SKREPEK

Musik und Texte:

Dagmar Koller, Richard Wagner, Richard Österreicher, Franz Lehár,  
Peter Paul Skrepek, Keith Richards, Mick Jagger und Helmut Zilk

Dr. Helmut Zilk (Peter Paul Skrepek)  
Adolf Hitler (Hubsj Kramar)  
Herr Johann, ein Ober (Thomas Gratzter)

Premiere Do 16.3.  
Fr 17., 24., Sa 25.3.  
um 20.00 Uhr  
theater

In der Satire "Überlebenskünstler" - Zilks TV-Sendung "Lebenskünstler" nachempfunden - verschwimmen die Grenzen zwischen Kabarett und Realität, wenn es überhaupt je welche gab. Tiefschwarzer Humor in einer absurden Fernsehsendung ganz ohne Fernsehen:

Adolf Hitler, der bekannteste Ex-Politiker des 20. Jahrhunderts, zu Gast bei Wiens Ex-Bürgermeister Dr. Helmut Zilk, einem Mann, der es wie kein Zweiter schafft, seinen Gesprächspartner genau so oft zu Wort kommen zu lassen, wie es ihm, dem wohl eloquentesten Landesvater seit Dr. Karl Lueger, richtig erscheint.

Im Verlauf einer "TV-Talk-Show" aus dem Luftschutzbunker des Wiener Ringturms wirft Zilk ein solch helles Licht auf die Person, das Mysterium und die Legende des Führers, daß alle bisherigen Versuche, der Wahrheit näher zu kommen, zwangsläufig verblässen müssen. Dr. Helmut Zilk - "Ich habe immer gesagt, was ich mir denke, auch wenn es nichts gewesen ist." - stellt alles in den Schatten. Siebzig Minuten lang erträgt Hitler das Unerträgliche, aber selbst die größte Langmut hat ihre Grenze.

Nach der umjubelten Erstaufführung im Wiener Ensembletheater im Herbst 1998 und weiteren Übertragungen aus dem Theater Drachengasse sowie dem Wiener Metropol soll diese Sternstunde der historischen Wahrheitsfindung dem Publikum in ganz Österreich nicht vorenthalten und ihm Gelegenheit gegeben werden, mitzuerleben, wie leicht Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander in Einklang zu bringen sind - wenn man nur will. Der Beginn wird in Tirol gemacht!





## KOLIK Abend mit Gustav ERNST, Antonio FIAN + Werner KOFLER

Kolik – zeitschrift für literatur

Herausgegeben von Gustav Ernst und Karin Fleischanderl

Die Wiener Literaturzeitschrift kolik wurde im Herbst 1997 gegründet als Reaktion auf Feuilletonkultur und Quotendenken, um avancierter, widerborstiger Literatur, die sich unmittelbarer Verwertung widersetzt, einen Ort zu geben. Und vor allem auch aus Lust am Einspruch, an Kritik und Polemik, an einer Auseinandersetzung, die vor Konflikten nicht zurückschreckt.

An diesem Abend kann man in Innsbruck nicht nur ein Highlight der elegantesten & bösesten Gegenwartsliteratur lauschen, man bekommt auch einen ziemlich guten Eindruck der Literaturzeitschrift kolik!

Zudem können alle 3 Autoren mit Neuerscheinungen aufwarten: Fian bringt erstmals Gedichte ("Über Inhalte in niedrigen Formen" - Droschl), und Ernst + Kofler sind bei der wunderbaren neuen Deuticke-Reihe "LeseZeichen" erschienen! (Gustav ERNST: "Trennungen" öS 198,- / Werner KOFLER " Ida H." öS 198,-)! Ein wunderbar böser Abend in Zusammenarbeit mit den IG Autorinnen Autoren TIROL und der Grazer Autoren Vereinigung (GAV)!!!

Do 23.3.  
um 20.00 Uhr  
theater

\* **Gustav ERNST:** Jahrgang 1944, Studium der Philosophie, Geschichte und Germanistik. Mitgründer von WESPENNEST. Nunmehr Mitherausgeber der Wiener Literaturzeitschrift kolik!

Schreibt vorwiegend Prosa und Stücke sowie Drehbücher. Leitet auch Drehbuch- und Dramatiker-Workshops! Seine erste Veröffentlichung erschien 1971 bei der Edition Hundsblume. Seiner zahlreiche Veröffentlichungen und Preise!

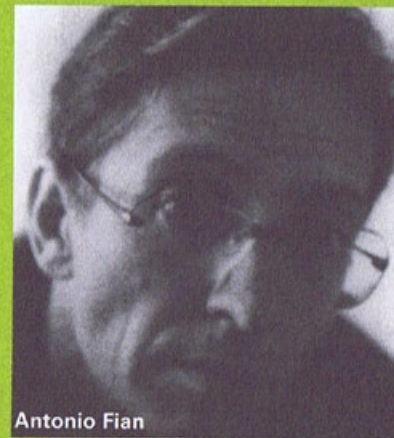
\* **Antonio FIAN:** geboren 1956 in Klagenfurt, lebt seit 1976 in Wien und kommentiert in unregelmäßigen Abständen das (in erster Linie) österreichische Kultur- und Geistesleben, wofür er u.a. 1990 den Staatspreis für Kulturpublizistik erhielt. Er führte die Form des Dramolettes zu neuen, ungeahnten literarischen Höhen, die ebenso in Buchform als auch als publizistische Beiträge zu einer Fianschen Leserschaft drängten!

\* **Werner KOFLER:** geboren 1947 in Villach, lebt seit 1968 als freier Schriftsteller in Wien. Zahlreiche Preise + Publikationen, u.a. "Am Schreibtisch", "Aus der Wildnis" oder "Wie ich Roberto Cazzola in Triest plötzlich und grundlos drei Ohrfeigen versetzte". Seine 1978 bei Wagenbach erschienene Geschichte "Ida H." wird nun in der neuen Deuticke-Reihe "LeseZeichen" neu aufgelegt!

Eintritt: freiWILLIGE SPENDEN  
in Zusammenarbeit mit den IG Autorinnen Autoren TIROL  
und der GAV Tirol!



Gustav ERNST



Antonio Fian



Werner Kofler



Do 9.3.  
um 20.00 Uhr  
theater

## Liederabend mit Gina PIETSCH (Gesang) und Dietmar UNGERANK (Gitarre)

"Wenn du stolperst, Schwester, ich halte dich...". Lieder aus 5 Jahrhunderten - weiblich, politisch.

Ein Abend des Literaturhauses am Inn im Kulturgasthaus Bierstindl. Das Duo Pietsch/Ungerank gastierte bereits im Vorjahr mit einem Brecht-Programm im Literaturhaus am

Inn. Das neue Liederprogramm beschäftigt sich mit Texten von und über Frauen. Aus über 500 Jahren wurde geschöpft, u.a. sind vertonte Texte von Tucholsky, Kästner, Brecht, Henry Purcell, Julie Schrader, Lotte Ingrisch und Ingeborg Bachmann zu hören.

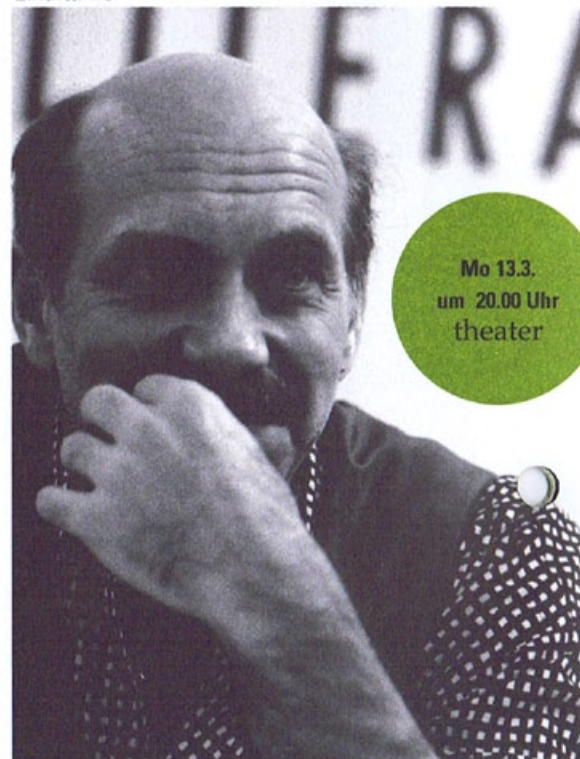
**"Gina Pietsch aus Ostberlin, Chansonette aus der Erblinie Brecht-Weill-Eisler-Dessau und der Interpretinnen-Sippe einer Therese Giehse und Lotte Lenya, .. kam, sah und eroberte ihr Publikum im Sturm." (Die Welt)**

Eintritt: freiWILLIGE Spenden



## PODIUMSDISKUSSION: VORWÄRTS - ZURÜCK? KOMMT DIE KULTURELLE WENDE?

Zu einem öffentlichen Streitgespräch zwischen Oliver MAR-CHART (Autor von "Das Ende des Josefinismus - zur Demokratisierung der Kulturpolitik") und Gerhard RUISS (IG-Pinnen Autoren, Mitautor des "Weißbuch" und Autor des "Schwarzbuch") laden die **Grüne Bildungswerkstatt, die Innsbrucker Grünen und das Kulturgasthaus Bierstindl.** Eintritt: frei



Mo 13.3.  
um 20.00 Uhr  
theater

Mi 29. + Do 30.3.  
um 20.30 Uhr  
studio

COMEDY & KABARETT IM BIERSTINDL

## JUNGES KABARETT IM BIERSTINDL: MICHAEL STOCKINGER

Nun läuft sie, die neue Schiene im Bierstindl: gemeinsam mit dem "Verein zur Förderung der Kleinkunst" soll in regelmäßigen Abständen jungen Kabarettisten ein Forum geboten werden. Zu einem Auftritt im "studio" eingeladen werden dabei vorrangig die Sieger bzw. Finalisten der renommiertesten Wettbewerbe für Nachwuchskabarettisten (Grazer Kleinkunstvogel, Wr. Kleinkunstnagel, Münchner Kabarett-Kaktus, Passauer Scharfrichterbeil). Für die Programmauswahl konnte in Zusammenarbeit mit dem Bierstindl der Begründer von Kleinkunst im Domanig (Schönberg), Reinhard Tschalkner, gewonnen werden! Er ist regelmäßig Gast bei den verschiedenen Nachwuchsfestivals und war dort immer wieder als Preisrichter im Einsatz.

**"STOCKINGER WIRD PRAGMATISIERT"**  
von & mit Michael STOCKINGER sollte nicht nur Beamte interessieren. Alle die Lust auf junges, neues, freches + rotziges Kabarett haben, alle, die nicht nur mitreden wollen, sondern in Sachen Kabarett eine Publikums-vorreiterrolle spielen wollen, sind herzlich eingeladen, von Reinhard Tschalkner, Robert Renk und (natürlich) Michael STOCKINGER!

Eintritt: öS öS 90,- / 120,-



## Comedy Slam: FLUGREISE FÜR 2 PERSONEN NACH AMSTERDAM ZU GEWINNEN!!!

**Drei treten an! Dem Moderatorenteam GUNDOLF & SANDERS, dem Publikum und dem - keine Mine verziehenden - Mann im Hintergrund zum Trotz! Ein Clown, ein Erfolgsduo und ein NoName (mit meiner Gitarre!). Letzterer gewinnt + ist schon mit einem (von 7) Fübchen in Amsterdam! So schön (bierstindl) und ungerecht (TT) kann das Leben sein!**

**Zwei Herren der Comedy-Schöpfung (wo bleibt eigentlich das schönere Geschlecht???) haben sich schon gemeldet. Bist DU der siegreiche Dritte??!**

As you know: Der/die SiegerIn qualifiziert sich zum Best off im Juni 2000 und kann dort (mit Unterstützung der Publikumsjury!) eine Flugreise gewinnen! Innsbrucker Komiker- und -Innen, die nur auf eine Bühne gewartet haben: anmelden unter 57 57 57, oder am Abend vor der Veranstaltung. Nicht vergessen: 10 Minuten Maximalzeit, um zu beweisen, wie komisch das Leben oder zumindest der/die KomikerIn sein kann. Alles ist erlaubt, nur keine Hilfsmittel, die über das absolut Notwendige hinaus gehen. Und weil wir nicht so sind, können auch zwei (aber nicht mehr!) auf die Bühne, damit auch Farkas und Waldbrunn eine Freude haben. **Moderiert vom bissigen und kompetenten Duo GUNDOLF & SANDERS und bewertet vom gnadenlosen Publikum!**

Eintritt: freiWILLIGE Spenden

Fr 31.3.  
um 21.00 Uhr  
studio





# GIERUNG

Die authentische Untergrundregierung

Mo 27.3.  
um 19.30 Uhr  
stüberl

## ACHTUNG! ACHTUNG! ANGELOBUNG MUSS WIEDERHOLT WERDEN!

Der erste Versuch der Untergrundregierung, sich im Luftschutzbunker des Bierstinds angeloben zu lassen, ist gescheitert. Wie sich herausgestellt hat, war das Männchen, das im Berginneren eine Zeremonie durchführte eine Fälschung und auch die Zeremonie selbst entsprach nicht den geschnitten scharfen Richtlinien der EU.

Daher sieht sich die GIERUNG gezwungen, noch einmal zur Angelobung zu schreiten. Da selbst eine unterirdische Angelobung dem Volk nicht verborgen bleibt, sind Sie eingeladen, sich die neuesten Entwicklungen auf dem Sektor Untergrundregierung anzuhören.

### Motto: ANGELOGEN IST NICHT ANGELOBEN!

Aus STAPO-technischen Gründen kann hier nicht die gesamte Untergrund-Regierung vorgestellt werden, aber es werden wieder einige Resort-Inhaber aus dem Pool der Akteure an die Oberfläche des Bierstinds kommen: Robert Renk, Elmar Drexel, Sepp Kahn, Clemens Aufderklamm, Josl Pfeifauf, Vicocesti Krüger, Franui-Fragment, Heinz D.Heisl, Helmuth Schönauer

(Bitte vormerken: Sollte auch diese Angelobung nicht hinlauen, ist der ultimativ letzte Angelobungstermin am Montag 8.Mai.)

Themen für die Frageviertelstunde: Wir gehen so lange in Opposition, bis wir an der Regierung sind. - Nicht wir drehen uns nach dem Wind, sondern wo wir hinschauen, ist der Wind. -

**Einfaches Mittel gegen Kopfweg: Zweimal täglich eine Totalwendungen um 360 Grad und du siehst alles wieder klar wie Wendel!**

Eintritt frei und oberirdisch

## Die Treffen der IG Autorinnen Autoren beginnen wieder

Neben der unterGRUNDreGIERung, einem Projekt der IG Autorinnen Autoren, finden auch wieder die regelmäßigen Treffen mit Gespräch und Informationsaustausch statt.

Unter der Leitung von Jörg WALDHAUSER sollen, neben allg. kulturpolitischen Themen, auch literarische Diskussionen entstehen. Man leistet sich den Luxus der Kommunikation. Für das Treffen am 6. März um 19.00 Uhr im stüberl hat Jörg WALDHAUSER folgendes vorbereitet.

Gilms Goethe-Kritik, Musils "ewiger erster Tag" und Blochs "Weltsubjekt".

Mo 6.3.  
um 19.00 Uhr  
stüberl

Sa 18.3.  
ab 21.00 Uhr  
theater

## LATIN DISCO

Die einzig wahre + originale LATIN DISCO INNSBRUCKS, zum Tanzen, Tanzen und Tanzen!!!

Also, bei heißen lateinamerikanischen Rhythmen so richtig abschalten vom Regenwetter im Gebirge + Parlament!!! Nichts besser als südlich-heißen Sound und kühle Caipirinhas im Bierstindl zu genießen. **Die Einführung in Salsa und Merengue muß diesmal ausfallen, da unser Spitzenpaar, Benno & Sania, sich - und wir gratulieren herzlichst - auf Hochzeitsreise befinden wird!!!**

Für alle aficionados lateinamerikanischer Musik, für alle Hüftakrobatinnen, für alle Machos und normale Männer - das tanzerprobteste Etablissement und die beste Tanzmusik. Für offene Ohren und bewegliche ZeitgenossInnen. Hasta la vista!

Eintritt: freiWILLIGE Spenden!



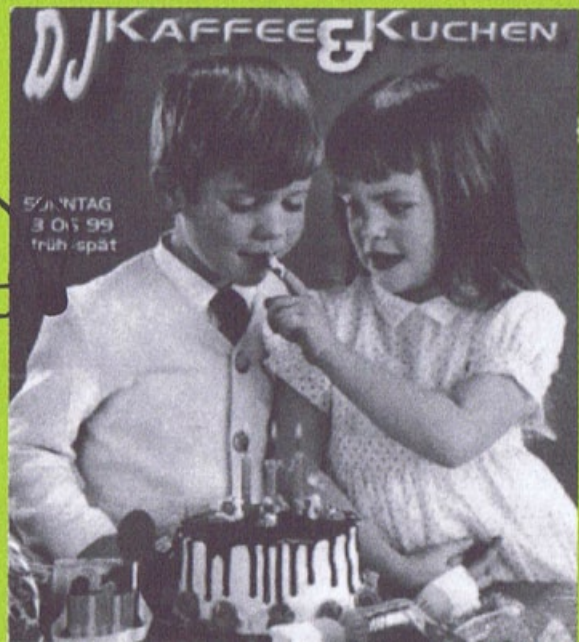
## Dj - Kaffe & Kuchen EXTRA

Nachdem wir Ende Feber den 1. Geburtstag einer gelungenen Idee, die zu einer Institution wurde, feiern konnten, legen die Jungs vom Dj - Kaffe & Kuchen noch einen nach. Dj - Kaffe & Kuchen EXTRAs wird es jetzt regelmäßig geben (you remember Linus VOLKMANN?).

Am 12. 3 + 26.3. spielen jeweils Livebands auf! URBAN MOVEMENTS am 12.3. und PLAIN - feinsten TripHop aus good old Innsbruck gibt sich am 26.3. ab 23.00 Uhr die Ehre. Davor und danach kommen - wie gewohnt - die Innsbrucker Dj's zum Zuge!

Eintritt: öS 50,- / 80,-

So 12.3. + 26.3.  
ab 17.30 Uhr  
theater





## OLYMPE jetzt auf Video!!!

"Olympe - oder die letzten Worte", das Bierstindl-Erfolgsstück mit Katrin BENE und Stefanie BRENNER, inszeniert von Claudia OBERLEITNER und geschrieben von Erika WIMMER, gibt es jetzt in limitierter Auflage, dafür aber in voller Länge auf VIDEO, erhältlich zum Selbstkostenpreis von öS 150,- für Schulen, Institutionen und Private! Erhältlich im Literaturhaus am Inn, Josef-Hirn-Straße 5, 10. Stock (tel.: 0512 - 507 / 4505) oder im Kulturgasthaus Bierstindl, Klostergasse 6, (tel.: 0512 - 58 67 86 oder 580 300)



## DIE KÜNSTLERINNEN & KÜNSTLER TIROLS laden zu einer musikalisch/literarischen Kundgebung am 10.3.2000 am Franziskanerplatz ein.

Auf der einen Bühne Tiroler Musiker, die den ganzen Tag spielen, unterbrochen von Statements verschiedenster Tiroler KünstlerInnen von einem extra eingerichteten „Speakers Corner“ auf der anderen Bühne!  
Die Veranstaltung steht unter folgendem Motto:

### AUF WIDERSTEHEN!

"Kultur gegen Schwarz-Blau"

Aufruf zum kulturellen Protest gegen die neue Bundesregierung.

Liebe KünstlerInnen, Kulturtreibende, Kulturschaffende, es ist Zeit ein Zeichen zu setzen, ein Zeichen für den Erhalt der Vielfalt, der Einzigartigkeit und der Freiheit der Kunst. Aussagen und Ansichten von PolitikerInnen zur zeitgenössischen Kultur, geben uns Anlass zur Sorge und bringen uns dazu, ein demonstratives Zeichen zu setzen.

**Wir, die KünstlerInnen Tirols lassen uns das Recht auf Freiheit in der Kunst nicht nehmen. Deshalb findet am 10.3.2000 eine Kundgebung am Franziskanerplatz statt!**

Wir hoffen auf Teilnahme und Unterstützung. Information und Koordination: Jeden Montag um 19.00 Uhr im Utopiakeller oder bei Manuela + Karin (0512 / 58 85 87)!



## IMPULS KONZERTE

### Elliott MURPHY

Vorgruppe: The Pure  
Seine Verehrer im Musikbiz sind zahlreich, dazu gehören Superstars wie Peter BUCK von R.E.M., Lou REED oder Tom PETTY. Die Liste seiner Gastmusiker kann sich mit The Violent Femmes, den Talking Heads, Billy JOEL oder Elton JOHN ebenfalls lesen lassen. Tourneen mit Bruce SPRINGSTEEN und Filme mit FELLINI gehören ebenso zu seinem Leben wie die kurze gemeinsame Vergangenheit mit Velvet Underground. Sein Name: Elliott MURPHY  
Sein Best off aus fast 20 Jahren gibt er am 3.3.00 im Kulturgasthaus Bierstindl! Nicht versäumen!!!  
Eintritt: öS 120,- / 150,-

### Don ROSS

Der Kanadier Don ROSS gilt als einer der innovativsten Gitarristen der übergreifenden Musikszene, sowohl was Komposition als auch Spieltechnik betrifft. Sein Stil, den er selbst als „Heavy Wood“ bezeichnet, ist ein stimmiger Mix aus Folk, moderner Klassik, Jazz, Funk und Rock.  
In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Kanada-Studien!  
Eintritt: öS 100,- / 130,-

### GUZ & die Averells - V.A.K.U.U.M. - Konzert, Freitag 7.4.2000

Im Vorfeld zur Wahl des zukünftigen Ex-Bürgermeisters haben sich V.A.K.U.U.M. & Bierstindl erlaubt, eine Persönlichkeit aus der neutralen Schweiz einzuladen: Olfr. M. GUZ, geb. 1967, sieht verdammt gut aus und ist Sänger der vielleicht bekannteren AERONAUTEN. Er spielt 5 verschiedene Instrumente, hat seit 1986 immerhin 11 LP/CDs, 12 Kassetten, 15 Singels und 40 Samplerbeiträge veröffentlicht, etwa 450 Stücke komponiert, an über 600 Auftritten sein Handwerk gelernt, ca. 45.000 km wegen der Musik zurückgelegt, ist auf ungefähr 83.000 Tonträgern zu hören und ist trotzdem immer noch knallunbekannt und mausam.  
Im Jänner erschien die neue CD "we do wie du". Neue all star band und altbewährt saugute, satirische Texte!  
Sven REGENER (element of crime) spricht: "Wenn ich Journalist wäre, würde ich durchs Minenfeld hüpfen, um diesen Mann kennenzulernen und herauszufinden, was das für einer ist, der eine so wilde, schöne und glamouröse Platte aus dem Boden stampfen kann. Und auch dies gilt: Wer mindestens 1 mal am Tag GUZ hört, kann kein schlechter Mensch sein!"

Leider können wir GUZ nicht zum Bürgermeister wählen!

Eintritt: öS 100,- pro Nase

Diese Veranstaltung = V.A.K.U.U.M. geschützt

## VORSCHAU V.A.K.U.U.M.

Fr 3.3.  
um 21.00 Uhr  
theater

So 19.3.  
um 21.00 Uhr  
theater

Fr. 7.4.  
um 20.30 Uhr  
theater





der HERO / DOLM  
des Monats



**JETZT MEHR DENN JE!**

*Franzobel*

*"Sauschlachten für Jörg Haider", das war der Titel seines Diskussionsbeitrags zur Causa Prima und damit hat Franzobel den Nagel auf den Kopf getroffen. Diese Regierung kann man ablehnen, vor Allem, wenn man diese an den Worten misst, die von Mitgliedern derselben vor und*

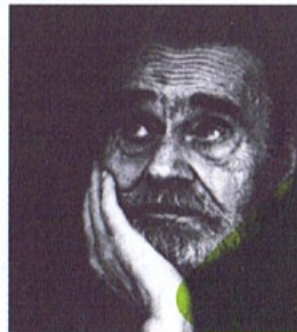
*nach der Angelobung kundgetan worden sind. Man kann sie ablehnen, aber man muss sich deshalb nicht gleich in den Betroffenheitssumpf stürzen und das raue Opfergewand überstreifen. Vielmehr gilt es, den unverschämten Grinsern, die befreiende Kraft herzhaften Lachens entgegenzuhalten. Bei so mancher seltamer Wortmeldung diverser Regierungsmitglieder auch kein Problem. Franzobels Widerstand versteht sich in diesem Sinn als der von selbstbewussten Menschen. Somit kann die Kunst einen Beitrag zu diesem widerständischen Lachen liefern, können Schüttbilder mit Schweineblut dem Kärntner Landeshauptling gewidmet werden und Fäkalhappenings zu Ehren des Herrn Justizministers abgehalten werden (nur so zum Beispiel). Dies angeregt zu haben dafür ist Franzobel unser Hero des Monats. Michael Carli*

## fremdgehen 30. RAURISER LITERATURTAGE vom 15. - 19. März

Zu einem beneidenswert hochqualitativen Literatur-Programm lädt Rauris vom 15. - 19. März ein. Der Grund: Die Rauriser Literaturtage werden 30. Neben ehemaligen Preisträgern wie Raoul SCHROTT, Patrick ROTH oder Ruth KLÜGER, neben Literaturgranden wie Christoph RANSMAYR, Adolf MUSCHG oder Franz HOHLER, neben Preisträger Gerhard KELLING tritt nach langer Zeit auch er wieder öffentlich auf, der Inbegriff eines Poeten: H.C. ARTMANN!

**Auch wenn sie dieser Fremdgetipp bis nach Salzburg führt, die Reise lohnt!!**

**Anfragen zu den 30. Rauriser Literaturtagen unter tel.: 06544 / 6237 fax.: 06544 / 7049 oder Email: gemeinde@rauris.net**



**FREMDGEHEN**  
15. - 19 März  
Rauris



**BIERSTINDL-LESETIPPPP von Helmut SCHÖNAUER, dem Meist- und Meisterrezensenten Tirols. Was er spricht gilt, was er nicht spricht, ist nicht der Rede wert!**

## Stefanie Holzer: Eine kleine Unkeuschheit. Roman.

München: dtv 1999. (= dtv 20288) 189 Seiten. 109,- ATS. [07,92 EUR]

Ich habe als Bibliothekar alle Bücher, die es in Tirol gibt, gelesen und komme immer wieder auf dieses affengeile Kleinod aus Innsbruck zurück.

Zwischen Kopf und Unterleib läuft in unserer Gesellschaft ständig etwas ab, was Stefanie Holzer treffsicher Vorstellung nennt. Vorstellung ist einerseits etwas wie Performance und die Teilnehmer stellen ständig etwas dar, andererseits ist Vorstellung auch etwas wie Imagination, jemand malt sich etwas aus. Stefanie Holzer nennt ihren Roman gesellschafts-ironisch Eine kleine Unkeuschheit. Denn schon auf den ersten Blick wird klar, daß die Sexualität ununterbrochen in Taten, Worten und Werken jede Menge Unkeuschheiten los tritt. Wie soll man über etwas reden, das entweder tabu oder schweinisch ist? - Der Roman kann bekanntlich von Dingen und Handlungen berichten, die im üblichen Leben nicht möglich ist. Die Ich-Erzählerin überschreitet also Scham, Furcht und Abscheu, indem sie mit fiktiven Personen in reale Gespräche und Handlungen eintritt und bei Bedarf zu einem Wunsch-Ich mutiert. In diesem moralische Lee, wie das in der sexuellen Seemannssprache heißt, können die Figuren den Roman ausleben, ohne daß sie sofort von der Moral und ihren meist katholischen Henkern hingerichtet würden.

In der Rahmengeschichte erlebt die Erzählerin die Stadt Innsbruck, in die sie gerade gezogen ist, vom gynäkologischen Sessel aus, während aus der gegenüberliegenden HTL die Innsbrucker Schüler wie immer stupid-geil aus dem Fenster schauen. Eine Geschlechtsgenosin brütet am zweiten Untersuchungsstuhl jeweils die Früchte der aktuellsten Beziehung aus, ihre Befindlichkeit schwankt zwischen Abtreibung, Verhütung und künstlicher Befruchtung, denn was immer der Partner will, die Frau hat es zu besorgen.

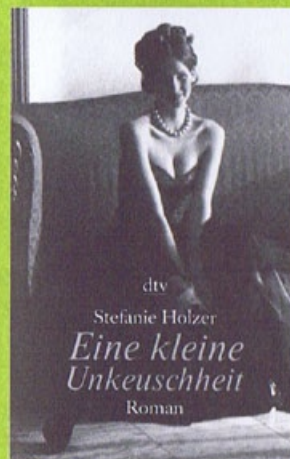
Von der Schizophrenie jeder Beziehung ausgehend, untersucht die Erzählerin verschiedene Aspekte der Sexualität, und einmal mit dem passenden Blick dafür unterwegs, läßt sich in jedem Schaufenster, jeder Zeitungsnotiz, jeder Alltagsszene eine kleine Unkeuschheit entdecken. Famos überzeugend sind die Überlegungen im Sex-Shop, wo die Ware Sexualität als Ware ausgelegt ist.

Der schlaffe Bogen Amors schließt sich, als die Partner ihre Beziehung beenden und die Möbel aufteilen. Nach einem blöden Sprichwort geht aus der Sexualität nichts hervor als Kinder zur falschen Zeit.

Ist das Buch lustig? Ist das Buch authentisch? Kann mir das Buch genau heute etwas Brauchbares sagen? Zeigt mir das Buch einen Ausweg aus dem Tiroler Elend des Eingottglaubens und der Einheitspartei? Läßt das Buch meiner eigenen, schweinisch-guten Phantasie Platz?

Fünf mal ja - gibt fünf Lesesterne, wodurch das Buch als Meisterwerk erkennbar wird. Helmut Schönauer

P.S.: Eine persönliche Erfahrung: Das Buch bleibt über die Jahre frisch, auch wenn beim Leser die Genitalien altern und wie morsche Hofgarten-Äste auf den kostbaren Innsbrucker Boden fallen.



**PARNASS** buchhandlung innsbruck+hall



## ISSPRESS

M, H + V: Kulturasthaus Bierstindl  
6020 Innsbruck Klostergasse 6  
Tel 0512 / 58 67 86 Fax 58 67 87  
e-mail: bierstindl@tirolkultur.at  
http://www.tirolkultur.at/bierstindl  
Text und Redaktion: Robert Renk  
Namentlich gekennzeichnete  
Artikel müssen nicht mit der  
Meinung des Bierstindl-Vorstandes  
konform gehen! Wir sind Mitglied  
der IG-Kultur-Österreich!  
Grafik: atelier 54A

## BÜROZEITEN

### Geschäftsführung+Kulturelle Leitung

Robert Renk  
Bürozeiten Mo - Mi 15 - 18 Uhr  
Tel 0512 / 58 67 86  
auch unter der neuen mobilen  
Büronummer 0699 - 10855143

### Verwaltung+Raumvermietung

Susanne Gurschler  
Mo + Di 15 - 18, Mi - FR 10 - 12  
Tel 0512 / 58 03 00

### Beerstindl Jazz & BluesBeisl

0664 / 5011459  
Öffnungszeiten: 11 - 02 Uhr täglich


### Bierstindl -Kartenhotline

0512 / 57 57 57

Verlagspostamt  
6020 Innsbruck P.b.b.  
Bureau de poste A-6020 Innsbruck  
Autriche Taxe percue  
ENVOI A TAXE RÉDUITE  
301681 195 U

Programmzeitschrift Nr. 3/2000

*Wir danken den Sponsoren  
für die freundliche Unterstützung!*

 Kultur

 WIENER  
STÄDTISCHE  
Soviet ist elcher.

 KUNST  
BÜROKUNST

 STADT INNSBRUCK  
KUNST  
WISSENSCHAFT  
KULTUR

# die vereine im kulturasthaus bierstindl

**Alt-Innsbrucker Ritterspiele**, Kontakt: Gebhard Jenewein, Tel. 0512/584794

**IG-AutorinnenAutoren**, Kontakt: Rosmarie Thümminger + Robert Renk, Tel. 0512/586786

**Initiative Minderheiten**, Kontakt: Michael Oertl, 0512/586783

**Figurentheatertreff Tirol**, Kontakt: Julia Schumacher-Fritz, Tel. 0512/276459

**Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung**, Kontakt: Eva Silbernagl, Tel./Fax 0512/586782, www.cultura.at

**Internationales Dialektinstitut**, Kontakt: Eva Silbernagl, Tel. 0512/586784, www.cultura.at/idi

**Landesverband der Heimat- und Trachtenvereine für Tirol**, Kontakt: Oswald Gredler, Tel. 05287/872200

**Theater Service Tirol**, Kontakt: Martin Demel, Tel. 0512/586785

**Landesverband Tiroler Volksbühnen**, Kontakt: Ekkehard Schönwiese, Tel. 0512/583186

**pro vita alpina**, Kontakt: Gerhard Prantl, Tel. 0512/586780

**Tiroler Kulturinitiative**, Kontakt: Kristin Jenny, Tel./Fax 0512/586781

**Tiroler Landes-Schützenbund**, Österr. Schützenbund, Kontakt: Wilhelm Sachsenmeier, Te. 0512/571465

**Tiroler Landesarbeitsgem.f.Volkstanz**, Kontakt: Kaspar Schreder, Tel. 05244/5160

**Tiroler Volksliedwerk**, Kontakt: Gerti Wurzauner, Tel. 0512/578828

**Forum Schauspiel Tirol**, Kontakt: Walter Sachers, Tel. 0512/561267

**Wissens-Erfahrungs-Begegnungs-Börse der Senioren**, Kontakt: Christine Puschmann, Tel. 0512/573556

## außerdem in diesem haus

**Inntanz, Contactimprovisation + QuiGong**, Kontakt: Anja Bader, Tel. 0699/10470107

**Orientalischer Tanz und Körpererfahrung**, Donnerstag 18 - 19.30 Uhr, Kontakt: Anita Schreiner, Tel. 0512/291332

**Ballett für Kinder**, Mi 15 - 16, Di 15 - 16 Uhr, Do 14.45 - 18 Uhr, Kontakt: Anne O'Boyle, Tel. 05225/63849

**Feldenkrais/Tanzrituale**, Mittwoch 17.30 - 21.30 Uhr, Kontakt: Gabriela Proksch, Tel. 05223/56219

**Schauspielforum Tirol**, Ausbildung in Körper, Sprache, Emotion, Kontakt: Walter Sachers, Tel. 0512/561267

**Feldenkrais**, Mo 20.00 - 21.00 Uhr, Kontakt Helga Jenewein, Tel. 0512/394233

**Dj-Café**, jeden zweiten und vierten Sonntag ab 17.00 Uhr, Kontakt: Reini Schön, Tel. 0512/567488

**Beerstindl Jazz & BluesBeisl**, neue Öffnungszeiten: 11 - 02 Uhr, Kontakt: Ferdinand Trefner, Tel. 0664/5011459

 buchbinderei  
**sanders**  
ibk tel 39 20 91  
kranewitterst.38  
wir prägen die zeit

 Hensch  
Tontechnik, Veranstaltungsservice  
Tel. 0676/3197060 Fax. 05262/66751  
Niedere Mundestr. 15  
6410 Telfs

 Roots  
FREEEUR